

# 14913 Hohengörsdorf (TF)

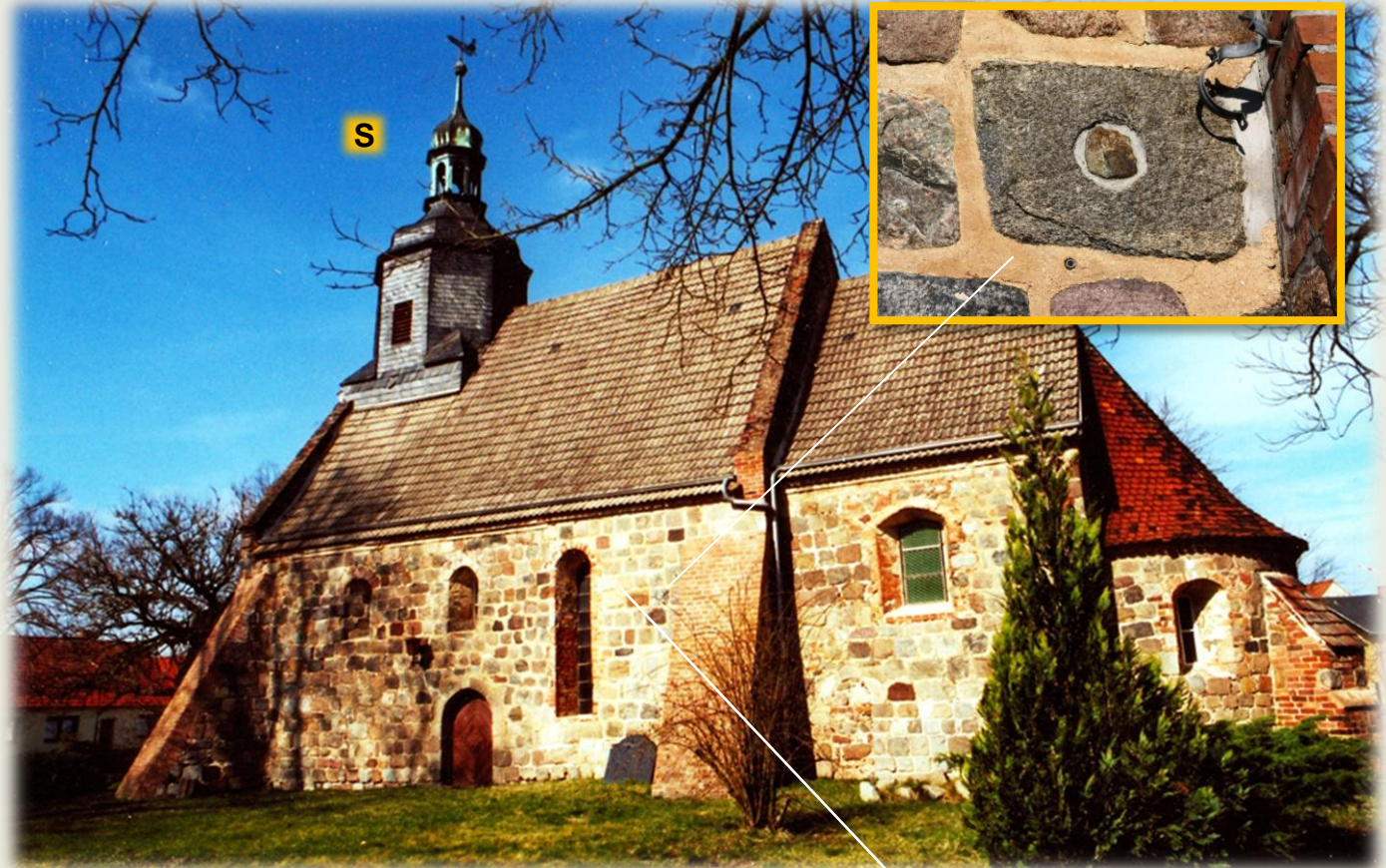
[~15 km ssw 14943 Luckenwalde; UTM: 33U 371 5757]

Hohengörsdorf wurde erstmals 1161 als „Gerhardestorph“ urkundlich erwähnt. Das Dorf zählt zu den ersten Ansiedlungen, die auf Initiative des Erzbischofs Wichmann von Magdeburg südlich von Jüterbog gegründet wurden.

Um den Dorfbereich reihen sich die weitgehend noch erhaltenen Vierseitenhöfe aus dem 19. Jh. mit ihren Gärten.

Eine Besonderheit sind die Maulbeerbäume auf dem Anger.

Im Königreich Preußen waren schon unter Friedrich Wilhelm I. diese verstärkt und später auf Befehl Friedrichs II. in großem Stil zur Seidenraupenzucht angepflanzt worden, um den von der damaligen Textilindustrie stark nachgefragten Rohstoff zur Seidenproduktion im eigenen Lande herstellen zu können. Doch schon bald nach dem Tode Friedrichs II. kam die „industriemäßige“ Seidenraupenzucht zum Erliegen. Zeugen dieser Epoche finden sich jedoch in vielen Regionen Brandenburgs und des ehemaligen Sachsens in Gestalt nunmehr über 200jähriger Bäume.



Die Dorfkirche ist ein gut erhaltener Feldsteinbau mit Chor und Apsis aus der frühen 1. Hälfte des 13. Jh. An die Apsis und die Schiffseiten wurden später Backsteinstrebeböcker angesetzt, was auf die Möglichkeit einer beabsichtigten Einwölbung hindeuten könnte.

Jedoch ist der Innenraum heute flach gedeckt und beinhaltet u. a. einen guten Kanzelaltar von 1730 aus Sandstein.

Außen in der Südwand des Schiffes, zwischen dem östlichen Fenster und dem östlichen Strebeböcker befinden sich 6 Quadere mit mittig herausgearbeiteten Vertiefungen, in die – teils andersfarbige – runde, flach gewölbte Stein"linsen" eingelassen worden sind. Über die Bedeutung oder Funktion dieser Steine konnte der Autor bisher keine Belege finden; solange dienen sie ihm als Nachweis für das handwerkliche Können der damaligen Steinmetze (zu „Ornamentsteinen“ und deren Bedeutung s. u. a. Arenzhain, Beerfelde usw.).

**Feldsteinkirchen in der Nähe s. Borgisdorf, Hohenahlsdorf, Werbig.**



Besucht am Sa., den 15.03.2008, 12:45, heiter bis wolkig, 18 Grad C.

20.06.2013/01.11.2017